

**Leistungsverzeichnis**  
**LOS 17\_TISCHLER-SAUNA**  
**Niedersachsenplatz 1, Halle**

17.02.2026

**Halle-Neustädter Wohnungsgenossenschaft e.G.**  
**Telemannstraße 1**  
**06124 Halle a.d. Saale**

Projekt: 20-P03\_NIEDERSACHSENPLATZ\_1  
Ausschreibungs-LV  
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

## Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

### Inhaltsverzeichnis

17	GEWERK SAUNA.....	7
17.1	TITEL BAUSTELLENEINRICHTUNG   BESONDERE LEISTUNGEN .....	7
17.2	TITEL SAUNA-ANLAGE .....	9
17.3	TITEL STUNDENLOHNARBEITEN .....	16
	Zusammenstellung Titel 17.1 TITEL BAUSTELLENEINRICHTUNG   BESONDERE LEISTUNGEN .....	18
	Zusammenstellung Titel 17.2 TITEL SAUNA-ANLAGE .....	19
	Zusammenstellung Titel 17.3 TITEL STUNDENLOHNARBEITEN .....	20
	Zusammenstellung Gewerk 17 GEWERK SAUNA .....	21
	Gesamtzusammenstellung LOS 17_TISCHLER-SAUNA .....	22

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

### Allgemeine Vorbemerkungen

Die hier ausgeschriebenen ZTV und Einzelbeschreibungen sind wesentlicher Vertragsbestandteil und der Kalkulation zugrunde zu legen.

Alle Normen gelten in der letztgültigen Fassung.

Daten und Auskünfte über die Baumaßnahme darf der Auftragnehmer Dritten nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers weitergeben.

**Der Auftraggeber bietet nach Veröffentlichung über den Kommunikationsbereich des Vergabeportals zwei Termine für eine Besichtigung der Baustelle an. Die Teilnahme an diesen Terminen ist freiwillig. Eine Angebotsabgabe kann auch ohne eine Besichtigung erfolgen. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass Nachträge aus Unkenntnis der Örtlichkeiten bzw. des optisch erfassbaren Gebäudezustands nicht anerkannt werden.**

Alle Vorschriften und Regelwerke, die zutreffenden DIN-Vorschriften, die Vorschriften der Bauberufsgenossenschaften, die allgemeinen anerkannten Regeln der Technik, usw. sind zwingend einzuhalten.

Etwaige Unklarheiten des Leistungsverzeichnisses sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären. Evtl. Einwände sind mit der Angebotsabgabe schriftlich gesondert anzuzeigen.

Kosten, die durch bauablauf- oder witterungsbedingte Unterbrechungen entstehen, welche nicht vom AG verursacht sind, werden nicht gesondert vergütet.

Das Objekt liegt in einem Wohngebiet, daher sind lärmintensive Arbeiten zu Zeiten der Mittagsruhe von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr möglichst zu vermeiden.

Für die Anlieferung (LKW mit Überlänge) sind ggf. erforderliche Straßensperren/Baustraßen bzw. Bordsteinabsenkungen oder Abschrägungen, das Beantragen von Parkverboten etc. in den Positionspreis mit einzukalkulieren.  
Gleiches gilt für das Anmieten öffentlicher Flächen für die Kran-Stellung.

Bauwasser, Baustrom und die Bautoilette werden bauseits gestellt.

### Abrechnung:

Abgerechnet wird vorrangig nach den Planmassen der Ausführungszeichnungen des AG und ggf. nach gemeinsamen Aufmaß vor Ort mit Handskizzen.

Aus den Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen, ggf. farbig, müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar und nachvollziehbar zu ersehen sein.

Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach in Schriftform, an den AG adressiert, unter Angabe der Auftragsnummer an den prüfenden Architekten zu senden, zusätzlich als PDF-Datei per Mail an den AG und Architekten.  
In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen geprüften Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

Übertrag: .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

### **Sauberkeit auf der Baustelle**

#### Allgemein

Sämtlicher anfallender Schutt, Schmutz, Abfälle und Verpackungsmaterial des AN sind von der Baustelle und auf dem Grundstück kostenfrei und in eigener Regie zu entfernen.

Das Verbrennen jeglicher Gegenstände auf der Baustelle ist verboten. Die Baustelle ist ständig sauber zu halten und täglich gereinigt zu hinterlassen. Verletzt der AN diese Pflicht, kann der Auftraggeber nach fruchtloser Fristsetzung einen Dritten mit der Reinigung beauftragen. Die Kosten für die Reinigung und für die Mehraufwendungen, die dem Bauherrn in dem Zusammenhang entstehen, werden dem AN als Nacherfüllung in Abzug gebracht. Sollten sich Schutt, Schmutz, Abfälle und / oder Verpackungsmaterialien ansammeln, die nicht oder nicht eindeutig einem Verursacher zugeordnet werden können, werden sie auf Veranlassung der Bauleitung beseitigt. Die hierdurch entstehenden Kosten werden vom AG zwischen den hierfür in Frage kommenden, im Zweifel allen am Bau beteiligten

Unternehmen, einschließlich des AN, aufgeteilt und gegen sie in Ansatz gebracht. Die Bestimmung der in Frage kommenden Unternehmen und des Verteilungsmaßstabes der Kosten zwischen ihnen obliegt dem AG, vertreten durch seine Bauüberwachung, nach dem Maßstab billigen Ermessens (§ 315 BGB). Unternehmen, die jeweils vor Beginn ihrer Arbeiten auf eine bereits vorhandene Verschmutzung ausdrücklich schriftlich hingewiesen haben, sind dabei nicht einzubeziehen.

#### Verunreinigungen auf Wegen und Straßen

Sämtliche durch die Arbeiten verursachten Verunreinigungen von Wegen und Straßen sind arbeitstäglich und unaufgefordert zu beseitigen incl. Vorhalten geeigneter Reinigungsmaschinen. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

#### Baustellenräumung nach Abschluss der Arbeiten

Die Baustelle ist nach Abschluss der Arbeiten sobald als möglich zu räumen. Befolgt der AN eine dahingehende Aufforderung nicht innerhalb angemessener Frist so kann der AG die Baustelle auf Kosten des AN räumen lassen. Vom AG zur Verfügung gestellte Lagerplätze, Arbeitsplätze, Zu- und Abfahrtswege sind nach der Räumung im früheren Zustand zurückzugeben, wenn keine andere Regelung vorgesehen ist. Wenn nichts anderes bestimmt ist, müssen die Arbeiten zur Baustellenräumung spätestens zwei Wochen nach Abnahme der Bauleistungen abgeschlossen sein.

### **ATV\_ZTV Allgemeine Angaben zur Ausführung**

#### **ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ATV**

Es gelten die ATV der VOB Teil C.

#### **ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV**

### **0. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG**

#### **0.1.01 Art und Umfang der Leistung**

Gegenstand der Ausschreibung sind Tischlerarbeiten (Zargen und Innentüren, Innenfensterbänke, Innenfenster, WC-Trennwände, Mobile Trennwand und Wandbekleidungen).

Die Normen, Vorschriften der örtlichen Behörden, der Berufsgenossenschaften, des Bauarbeiterschutzes, etc. sind in die Einheitspreise der Leistungsbeschreibung einzurechnen.

Übertrag: .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

#### **0.1.02**

Die Bieter haben sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten in Kenntnis zu setzen.

#### **0.1.03**

Im Bereich der Baustellenzufahrt ist mit Fußgänger- bzw. Pkw- Verkehr zu rechnen, was besondere Vorsicht bei der Befahrung erfordert. Entsprechende verkehrssichernde Maßnahmen in Abstimmung mit dem AG und der Stadt müssen vom AN ausgeführt und in die EP einkalkuliert werden.  
Für den Bereich der Baustelle gilt Schrittgeschwindigkeit.

#### **0.1.04**

Für die Ausführung sind die Vorgaben zu Lärmemissionen in Wohngebieten verbindlich einzuhalten.  
Lärmintensiven Arbeiten sind nur in folgende Zeiten erlaubt:  
Montag bis Samstag zwischen 7:00 und 20:00 Uhr - TA-Lärm, Satzung Stadt Halle.  
Zwischen 6:00 und 7:00 Uhr sowie ab 20:00 bis 22:00 Uhr können Arbeiten mit geringer Lärmemission, max. 35 dB, durchgeführt werden.

#### **0.1.05**

Wochenendarbeitszeiten (samstags, sonntags) und ggf. Feiertagsarbeitszeiten sind immer gesondert mit der örtlichen Objektüberwachung abzustimmen. Die Vergütung dieser Arbeitszeiten ist bei der Kalkulation des Einheitspreises bzw. der Lohnkosten einzurechnen. Die gesetzlichen und arbeitsrechtlichen Regelungen werden dadurch nicht außer Kraft gesetzt.

#### **0.1.06**

Der AN hat Bautagesberichte zu führen und dem AG wöchentlich zu übergeben.

#### **0.2.01 Bauleitung des Auftragnehmers**

Nach Auftragserteilung benennt der AN den für die Durchführung der Maßnahme zuständige Mitarbeiter, für die technische und kaufmännische Abwicklung, sowie den verantwortlichen Bauleiter vor Ort und deren jeweilige Stellvertreter, z.B. bei Urlaub. Für die örtliche Bauleitung besteht Präsenzpflcht. Einen Wechsel in den Zuständigkeiten muss der AN dem AG unaufgefordert mitteilen. Die ständige Bauleitung des AN hat den Ablauf der Arbeiten mit der Bauleitung des AG und den beteiligten Fachingenieuren abzustimmen. Der Bauleiter des AN muss die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

#### **0.3.01 Baustellenbesprechungen**

Die Objektüberwachung des AG wird nach Vorgabe wöchentliche Baubesprechungen durchführen. Der AN hat für diese Besprechungen einen entscheidungsbefugten Vertreter abzustellen, der die anberaumten Besprechungen in unbegrenztem Umfang wahrzunehmen hat. Reisekosten und Reisespesen werden hierfür nicht erstattet. Die Besprechungen werden in deutscher Sprache durchgeführt, der Vertreter des AN muss der deutschen Sprache mächtig sein. Der Aufwand hierfür ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

#### **0.4.01 Dokumentation**

Der AN hat für alle betriebstechnischen Elemente, Einbauteile, Produkte usw., die erforderlichen Vorschriften, Pflegeanleitungen etc. für die spätere Bedienung, Wartung, Pflege in deutscher Sprache dem AG zu übergeben. Zusätzlich ist vom AN eine Auflistung der Einbauteile, Materialien, usw. mit nachfolgenden Angaben zu erstellen:

- Gewerk
- Fabrikat
- Fabrikat-Nr.
- Name des Herstellers mit Adressangaben
- Bestell-Nr.
- Bezugsquelle

Übertrag: .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

Die Auflistung ist detailliert und übersichtlich zu erstellen. Sie ist in DIN A4-Aktenordnern (1-fach) und in Form eines Datenträgers CD/DVD zu übergeben. Sie dient als Grundlage für die Ersatzteilbeschaffung bzw. Wartungsarbeiten.

#### **0.5.01 Baumaße**

Vor Beginn der Fertigung sind vom Auftragnehmer die für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Vermessungsarbeiten auf Basis vorhandener Höhenbezugspunkte (Meterrisse) und Hauptachsangaben verantwortlich auszuführen. Liegen Rohbautoleranzen über den Vorgaben der DIN 18202, ist der Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu informieren.

Auf die grundsätzliche Prüf- und Hinweispflicht des Auftragnehmers gemäß § 4 Absatz 3 VOB/B wird ausdrücklich hingewiesen. Bei Unstimmigkeiten ist die örtl. Objektüberwachung des AG unverzüglich fernmündlich und schriftlich zu informieren um Bauverzögerungen durch Nacharbeiten auszuschließen.

#### **0.5.02 Toleranzen**

Toleranzen sind entsprechend DIN 18202-2005-10 mit der höchsten Genauigkeitsgruppe bzw. nach der Gruppe mit den kleinsten Abmaßen einzuhalten, Tabelle 3,Zeile 7.

#### **0.5.03**

Die Leistungsbeschreibung dient der Preisfindung. Erkennt der Anbieter, dass die Leistung nicht erschöpfend beschrieben ist, oder Einwände und/oder Bedenken in technischer Hinsicht bestehen, so hat er unverzüglich vor Ablauf der Angebotsfrist und möglichst 10 Tage vor dem Submissionstermin, eine Bieterfrage in schriftlicher Form vorzubringen und zu begründen, um eigene Missverständnisse oder Interpretationen der Unterlagen zu vermeiden.

Übertrag: .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

## 17 GEWERK SAUNA

### 17.1 TITEL BAUSTELLENEINRICHTUNG | BESONDERE LEISTUNGEN

\*\*\*Pauschalposition\*\*\*

#### 17.1.10 Baustelleneinrichtung

Baustelle für den gesamten Umfang der hier ausgeschriebenen Leistungen aller Titel mit sämtlichen Werkzeugen und Montagegeräten aller Art nach den behördlichen Bestimmungen und den UVV's der Berufsgenossenschaft einrichten, für die Dauer der Baumaßnahme vorhalten und räumen.  
 Geländeflächen auf OK Terrain, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind in den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.  
 Der AN sorgt selbst für den Verschluss und die Bewachung der Gerätschaften.  
 Den AN hat seine Baustelleneinrichtungen vorab mit dem SiGeKo und der Bauleitung des AG abzustimmen.  
 Grundvorhaltezeit: 4 Wochen

1,00 Pauschal nur G.-Betrag .....

\*\*\*Pauschalposition\*\*\*

#### 17.1.20 Entwurfszeichnung

Die aussagekräftige Entwurfszeichnung der angebotenen Sauna ist dem Angebot beizufügen.

1,00 Pauschal nur G.-Betrag .....

\*\*\*Pauschalposition\*\*\*

#### 17.1.30 Werk- und Montageplanung

Nach Auftragserteilung, Bemusterung der angebotenen Elemente und Klärung aller Einzelheiten ist vom Auftragnehmer eine prüffähige Werk- und Montageplanung inkl. der Technikplanung zu erstellen und den Bauherren und Planungsbeteiligten digital zur Abstimmung zur Verfügung zu stellen sowie nach der Bestätigung 3-fach in Papierform.

1,00 Pauschal nur G.-Betrag .....

\*\*\*Pauschalposition\*\*\*

#### 17.1.40 Dokumentation

Sämtliche Dokumentationsunterlagen, siehe ATV 0.4.01, sind dem AG mind. 7 Werktagen vor Abnahme zur Prüfung digital zu übergeben. Sofern die Unterlagen nicht vollständig und vom Auftraggeber geprüft zur Abnahme aus Gründen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat (z.B. gar nicht oder verspätet oder unvollständig eingereichte Unterlagen), vorliegen, wird die Abnahme nach § 12 Nr. 3 VOB/B verweigert.

1,00 Pauschal nur G.-Betrag .....

Übertrag: .....

		Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag: .....	_____
<b>Summe Titel</b>					_____
17.1	<b>TITEL BAUSTELLENEINRICHTUNG   BESONDERE LEISTUNGEN</b>				.....
					<b>_____</b>



Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

## 17.2 TITEL SAUNA-ANLAGE

\*\*\*Pauschalposition\*\*\*

### 17.2.10

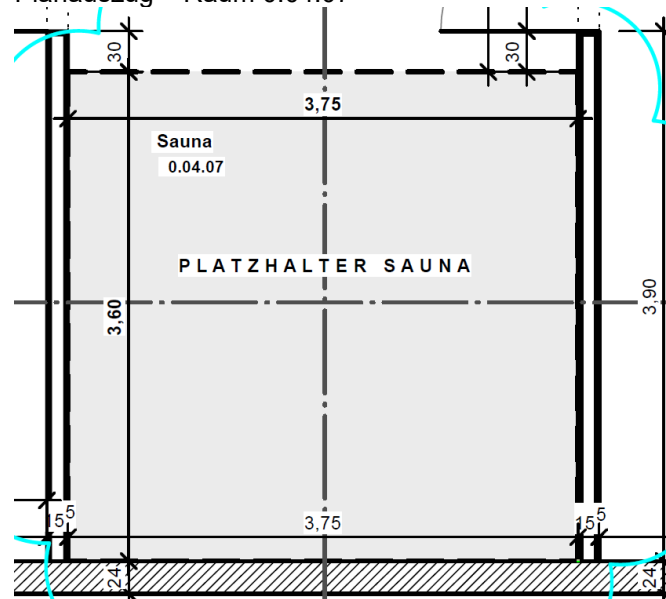
#### Sauna - Wände und Decke - liefern, fachgerecht und vollfunktionsfähig herstellen

Der Raum 0.04.07 ist mit einer kompletten, vollfunktionsfähigen Sauna-Anlage auszustatten, inkl. Lieferung aller notwendigen Materialien und Ausstattungs- und Befestigungselementen. Es ist darauf zu achten, dass das verwendete Holz die Ansprüche an eine Sauna erfüllt, es muss splintfrei sein und darf nicht harzen. Die Verbindung der Profildreher erfolgt über Nut und Feder, Tiefe und Länge der Verwendung angemessen. Die Unterkonstruktionen werden verzapft und verleimt.

#### Rohbaumaße des Raumes

Raumbreite: 3,75 m  
 Raumtiefe: 3,60 m  
 Raumhöhe: 2,945 m

#### Planauszug – Raum 0.04.07



#### Fertig-Innenmaße der Sauna

Raumbreite: .....  
 Raumtiefe: .....  
 Raumhöhe: .....  
 (vom Bieter einzutragen)

Übertrag: .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

Die Innen- und Außenverkleidung (Wände 3-seitig und Decke) wird als Holzkonstruktion in Elementbauweise (Profilbretter mit stabiler Kantholzunterkonstruktion) ausgeführt, inkl. Dämmung und Dampfsperre. Zwischen Wand- und Deckenelementen ist jeweils Quellband einzulegen. Gesamtstärke der Kabinenwände und der Kabinendecke: ca. 9-10 cm Holzart: skandinavische Fichte oder gleichwertig Dämmung: ca. 60 mm, hochwertig, verrottungsfrei, nicht brennbar Dampfsperre: starke Dampfsperre, vollflächig mit der Wärmedämmung verklebt Stirnseitige Verblendung der Elementkonstruktion im Bereich der Frontwand.

Der Sockelbereich (bis ca. 18 cm Höhe) ist in Holz auszuführen, welches besonders wasserunempfindlich und hitzebeständig (z.B. tauchimprägniert) ist. Dieser ist zudem dauerelastisch abzudichten.

#### angebotene Holzarten

Wände/Decke: .....  
(vom Bieter einzutragen)

Unterkonstruktion: .....  
(vom Bieter einzutragen)

#### angebotene Fabrikate:

Dämmung: .....  
(vom Bieter einzutragen)

Dampfsperre: .....  
(vom Bieter einzutragen)

Abdichtung: .....  
(vom Bieter einzutragen)

1,00 Pauschal nur G.-Betrag .....

\*\*\*Bedarfsposition ohne GP\*\*\*

17.2.20

#### Sauna - Bodenrost, Holz, rutschfest

Sauna-Bodenrost aus Holz zur Abdeckung des Fliesenbelages. Es ist darauf zu achten, dass das verwendete Holz die Ansprüche an eine Sauna erfüllt, es muss splintfrei sein und darf nicht harzen.

angebotene Holzart: .....  
(vom Bieter einzutragen)

3,00 m2 ..... nur E.-Preis

Übertrag: .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag: .....				
***Pauschalposition***				
<b>17.2.30</b>	<b>Liege- und Sitzeinrichtungen liefern und vollfunktionsfähig montieren</b>			
	Die Liege- und Sitzeinrichtungen aus Weichholz werden dreistufig eingebaut. Diese verlaufen über Eck (auf Gehrung geschnitten) auf einem stabilen Unterbau aus Holz, inkl. Lieferung aller erforderlichen Befestigungsmittel. Es ist darauf zu achten, dass das verwendete Holz die Ansprüche an eine Sauna erfüllt, es muss splintfrei sein und darf nicht harzen.			
	Tragkraft der Sitz-/Liegeflächen: 200 kg/lfm Tiefe der Sitz-/Liegeflächen: 60-70 cm Höhe der Sitz-/Liegeflächen: ca. 35 cm (je Stufe) Gesamtlänge der Sitz-/Liegeflächen: ca. 15 m			
	angebotene Holzart			
	Liege- und Sitzeinrichtungen: ..... (vom Bieter einzutragen)			
	Unterkonstruktion: ..... (vom Bieter einzutragen)			
	1,00	Pauschal	nur G.-Betrag	.....
<b>17.2.40</b>	<b>Rückenlehnen (h=ca. 40 cm) liefern und vollfunktionsfähig montieren</b>			
	Rückenlehnen aus Weichholz liefern und zum Schutz der Wandverkleidung auf oberstem Liegebereich montieren (anschrauben), inkl. Lieferung aller erforderlicher Befestigungsmittel: Höhe: ca. 40 cm Es ist darauf zu achten, dass das verwendete Holz den Ansprüchen an eine Sauna gerecht wird. Es muss splintfrei sein und darf nicht harzen.			
	angebotene Holzart: ..... (vom Bieter einzutragen)			
	7,00	m	.....	.....

Übertrag: .....

3 Stck .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

**17.2.120**

**Be- und Entlüftungssystem liefern und fachgerecht vollfunktionsfähig montieren**

Das Be- und Entlüftungssystem zur zugfreien Entlüftung sollte doppelseitig wärmedämmend und feuchtigkeitsisoliert sowie der Größe der Sauna angemessen sein. Fachgerechte Anarbeitung der Zu- und Abluftelemente an den nach Erfordernis und Vorgabe durch den Auftragnehmer *bauseits herzustellenden Zuleitungen inkl. der Öffnungen in den Wänden.*

angebotenes Fabrikat: .....  
 (vom Bieter einzutragen)

1,00 psch ..... ..

**17.2.130**

**Technikschrank liefern und fachgerecht vollfunktionsfähig montieren**

Zugehörigen Technikschrank liefern und fachgerecht vollfunktionsfähig montieren, inkl. Lieferung aller für den Saunabetrieb erforderlichen Kabel.  
*Die Verlegung der notwendigen Zuleitungen erfolgt bauseits.*

angebotenes Fabrikat: .....  
 (vom Bieter einzutragen)

1 Stck ..... ..

**17.2.140**

**ergonomische Kopfstützen liefern**

Ergonomisch geformte Sauna-Kopfstütze zum Auflegen auf die Saunaliege aus Weichholz liefern,

Größe: ca. T 29 x B 37 x H 8 cm

Es ist darauf zu achten, dass das verwendete Holz den Ansprüchen an eine Sauna gerecht wird. Es muss splintfrei sein und darf nicht harzen.

angebotene Holzart: .....  
 (vom Bieter einzutragen)

3 Stck ..... ..

Übertrag: .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag: .....				
<b>17.2.150</b>	<b>Sauna-Thermometer liefern und montieren</b>			
	Sauna-Thermometer liefern und fachgerecht montieren, inkl. Lieferung der erforderlichen Befestigungselemente.			
	angebotenes Fabrikat: ..... (vom Bieter einzutragen)			
	1	Stck	.....	.....
<b>17.2.160</b>	<b>Sanduhr (Laufzeit 15 min) liefern und montieren</b>			
	Für die Saunanutzung geeignete Sanduhr (Laufzeit 15 Minuten) Sauna-Thermometer liefern und fachgerecht montieren, inkl. Lieferung der erforderlichen Befestigungselemente.			
	angebotenes Fabrikat: ..... (vom Bieter einzutragen)			
	3	Stck	.....	.....
<b>17.2.170</b>	<b>Aufgusskübel mit Schöpfkelle liefern</b>			
	Für die Saunanutzung geeigneten Aufgusskübel inkl. Schöpfkelle liefern.			
	angebotenes Fabrikat: ..... (vom Bieter einzutragen)			
	1	set	.....	.....
<b>Summe Titel</b>	.....			
<b>17.2 TITEL SAUNA-ANLAGE</b>	.....			
	=====			

Übertrag: .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

## 17.3 TITEL STUNDENLOHNARBEITEN

### Vorbemerkungen

#### Stundenlohnarbeiten

Für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis und nur nach besonderer Auftragserteilung durch die Bauleitung.

Lohnzettel sind werktäglich zur Anerkennung durch die Bauleitung dieser vorzulegen.

Vorarbeiter-/Polierstunden werden nur nach besonderer Auftragserteilung durch die Bauleitung vergütet.

<b>17.3.10</b>	<b>Vorarbeiter, einschl. aller Zuschläge</b>			
	Vorarbeiter, einschl. aller Zuschläge			
	2,00 h	.....		.....
<b>17.3.20</b>	<b>Facharbeiter, einschl. aller Zuschläge.</b>			
	Facharbeiter, einschl. aller Zuschläge.			
	5,00 h	.....		.....
<b>17.3.30</b>	<b>Helfer, einschl. aller Zuschläge.</b>			
	Helfer, einschl. aller Zuschläge.			
	5,00 h	.....		.....

Summe Titel

17.3 TITEL STUNDENLOHNARBEITEN

Übertrag: .....



	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag: .....	_____
Summe Gewerk				_____
17      GEWERK SAUNA				.....
				_____

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

**Zusammenstellung Titel 17.1 TITEL BAUSTELLENEINRICHTUNG | BESONDERE LEISTUNGEN**

Netto Summe	EUR .....
+ 19,0 % MwSt	EUR .....
Gesamtsumme	EUR .....

Übertrag: .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

**Zusammenstellung Titel 17.2 TITEL SAUNA-ANLAGE**

Netto Summe	EUR .....
+ 19,0 % MwSt	EUR .....
Gesamtsumme	EUR .....

Übertrag: .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

**Zusammenstellung Titel 17.3 TITEL STUNDENLOHNARBEITEN**

Netto Summe	EUR .....
+ 19,0 % MwSt	EUR .....
Gesamtsumme	EUR .....

Übertrag: .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

**Zusammenstellung Gewerk 17 GEWERK SAUNA**

Titel 17.1	TITEL BAUSTELLENEINRICHTUNG   BESONDERE LEISTUNGEN	EUR .....
Titel 17.2	TITEL SAUNA-ANLAGE	EUR .....
Titel 17.3	TITEL STUNDENLOHNARBEITEN	EUR .....
		_____
Netto Summe		EUR .....
+19,0 % MwSt		EUR .....
		_____
Gesamtsumme		EUR .....
		=====

Übertrag: .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

**Gesamtzusammenstellung LOS 17\_TISCHLER-SAUNA**

Gewerk 17	GEWERK SAUNA	EUR .....
		_____
Netto Summe		EUR .....
+ 19,0 % MwSt		EUR .....
		_____
Gesamtsumme		EUR .....
		=====

Übertrag: .....